

**Italienisches Sortiment.**

[22709.]

Mit der nun endlich erfolgten Vereinigung Venedigs mit Italien sind alle jene Hindernisse geschwunden, die uns bisher die Lieferung italienischen Sortimentes namentlich aus dem mittleren und südlichen Italien so sehr erschwerten; so haben wir denn aufs neue unsere ganze Aufmerksamkeit diesem Zweige zugewandt und werden fortan in der Lage sein, italienisches Sortiment so schleunig und billig als nur möglich zu liefern.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen — da die bisher in Florenz erschienene Bibliografia italiana eingegangen — eine neue herauszugeben unter dem Titel

**Bibliografia d'Italia,**

die allen Anforderungen des Buchhandels nach deutschem und französischem Muster so viel als nur irgend möglich entsprechen soll.

Binnen kurzem werden wir in einem besonderen Circular die nöthigen Mittheilungen darüber machen.

Venedig, 1. Novbr. 1866.

**S. F. S. W. Münster.**

[22710.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1866.

**Winckelmann & Söhne.**

[22711.]

**Die Hannoverische Tagespost**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Dom Böhertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[22712.]

**Inserate für den Boten aus dem Riesengebirge**  
(Auflage 5800),

Zeile à 1½ Sg., werden von uns pünktlich besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

**M. Rosenthal'sche Buchhandlung**  
(Julius Berger) in Hirschberg.

**Berliner Fremden- u. Anzeigebblatt. = Weihnachts-Inserate. =**

[22713.]

Wie bisher, so beabsichtigen wir auch in diesem Jahre während der Weihnachtszeit eine

**Literarische Beilage = Festgeschenke =**

dem Berliner Fremden- u. Anzeigebblatt in seiner ganzen Auflage beizulegen und zwar am:

15., 19. und 22. December.

Dieselbe wird auf farbigem Papier sauber gedruckt erscheinen.

Der Insertionspreis beträgt wie gewöhnlich: 2 Sg. pro Zeile, also für 3 Mal 6 Sg. pro Zeile, doch dürfen die Aufträge nur für 3malige Aufgabe lauten.

Die geehrten Insertionsaufträge müssen bis zum 10. December in unsern Händen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, im November 1866.

Expedition des Berliner Fremden- und Anzeigebblatts.

Verlag der

**Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.**  
(R. v. Decker.)

[22714.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Illustriertes Familien-Journal.** 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 Ng.

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 Ng.

**Der Maschinenbauer.** 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ Ng.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasen Stein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 # verbreitet.

[22715.]

**Der Westfälische Merkur.**

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 Sg.

Reclamen pro Zeile 2½ Sg.

Der „Westfälische Merkur“, das älteste, größte und am meisten verbreitete Blatt Westfalens, bietet für literar. Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit Rabatt und verbürgen die thätigste, umsichtigste Verwendung der angezeigten Artikel in unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des Merkur vertheilen sich die Erfolge der Anzeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der Inserate zweifellos bekunden werden.

**Coppentrath'sche Buchh. in Münster.**

[22716.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ Nk. in Rechnung.

Leipzig.

**C. W. B. Naumburg,**

Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[22717.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 #; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ Sg.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlessien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlessien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau, Novbr. 1866.

**Eduard Trewendt.**

[22718.]

Berlin, d. 19. Novbr. 1866.

Wir haben das Vergnügen, unsern Geschäftsfreunden in Preußen hiermit anzuzeigen, daß, wie uns heute amtlich mitgeteilt worden, die hiesige Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen

**Berthold Auerbach's****Deutschen Volkskalender**

gänzlich eingestellt hat.

Es steht somit einem kräftigen Vertriebe des nach allgemeiner Anerkennung diesmal in jeder Hinsicht besonders gelungenen Kalenders nunmehr kein Hinderniß weiter entgegen und bitten wir hiermit freundlichst um fernere allseitige Verwendung für denselben.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlg.**

(Harrwitz &amp; Hofmann.)

[22719.] Zu Verlagsanzeigen und literarischen Beilagen empfehlen wir die 3mal wöchentlich mit regelmäßigen Beilagen erscheinenden

**„Flensburger Nachrichten“.**

Dieselben erfreuen sich einer stets wachsenden Theilnahme und einer raschen Zunahme der Auflage (1—2000).

Quartalspreis netto 18¾ Nk.

Als Localblatt Flensburgs wird es hier am Orte am meisten gelesen und ist außerdem namentlich in der reichen Landschaft Angeln stark verbreitet. Insertionsgebühr per breit-spaltige Zeile 1½ Nk. Bei Wiederholungen tritt Rabatt ein. Beilagen in Quart und ½ Folio werden für 1 #, ganze Bogen für 1½ # mit den „Nachrichten“ distribuiert.

Aufträge nimmt das Annoncenbureau von Haasen Stein & Vogler in Hamburg, Berlin, Frankfurt, Wien, Bern und Paris, sowie die Buchhandlung von C. F. Duwald in Flensburg für uns entgegen.

**Expd. d. „Flensburger Nachrichten“**  
in Flensburg.